

Wenn man Influenza oder Corona begegnet

Die Zahlen stehen für Erwachsene **unter 60 Jahren**, die in engen Kontakt mit einem Menschen kommen, der mit dem Influenza-oder Corona-Erreger infiziert ist (z.B. während eines gemeinsamen Essens). Die Spannen zeigen die Unsicherheit, die durch Dunkelziffern, Influenza-Impflagen, Alters- und Studienunterschiede sowie durch statistische Schätzungen entsteht.

	Je 1.000 Erwachsene in engem Kontakt zu Influenza-Infizierten	Je 1.000 Erwachsene in engem Kontakt zu Corona- Infizierten (Covid-19)
Wie viele Menschen erkranken und haben Symptome?	3–70	90–170
Wie viele Menschen haben schwere Symptome, die im Krankenhaus behandelt werden müssen?	0–8	6–30
Wie viele Menschen sterben mit der Erkrankung?	0–1	0–2

Kurz zusammengefasst: Enger Kontakt mit einem Corona-Infizierten birgt nur ein minimal tödliches Erkrankungsrisiko für Erwachsene unter 60 Jahren, sofern sie keine Vorerkrankungen haben. Sie erkranken jedoch öfter und schwerwiegender, verglichen mit Influenza, gegen die man sich zudem impfen lassen kann.

Quellen: [1] Davies (2020). medRxiv; [2] KCDC (2020). www.cdc.go.kr; [3] Leung (2015). *Epidemiology*, 26(6), 862-872; [4] Liu (2020). *The Lancet*; [5] Mizumoto (2020). medRxiv; [6] Verity (2020). *The Lancet Infectious Diseases*; [7] RKI (2019). Bericht zur Epidemiologie der Influenza in Deutschland 2018/19; [8] RKI (2020). Aktueller Situationsbericht des Robert Koch-Instituts zu COVID-19; [9] WHO (2009). www.who.int; [10] Gordon (2018). *Emerging Infectious Diseases*. Zahlen größer 9 sind auf 10er-Stellen gerundet.